

Zuschriften - Probleme - Stellungnahmen

Ökonomische Agitation in Kleinbetrieben.....	364
Wer leitet die Zirkel an den Schulen?.....	364

Aktuelle Frage Dr. Lothar Bayer: Wie wirkt die Veredlung der Produktion auf die Mehrfach des Nationaleinkommens?	365
Bruderparteien Viorel Paur: Ein würdiger Beitrag zur Energiebilanz Rumäniens....	367

Leserbriefe

Leserdiskussion „Meine Tat für den Frieden“

Rudolf Köglmeier: Die Gesellschaft hat den Vorrang.....	341
Kurt Richter: Unsere Kraft kontra NATO-Pläne.....	343
Joachim Bieter: Aktives Wirken der DRK-Mitglieder.....	345
Klaus Kregelin: Berliner Konferenz macht uns stolz.....	347
Heinz Tittmann: Traditionspflege in den Leuna-Werken.....	349
Siegfried Gebhardi: Unsere Arbeit mit dem Kampfprogramm.....	351
Max Starick: Persönliche Konsequenzen unumgänglich	353
Heinrich Haß: Parteiaktiv jetzt noch erfolgreicher.....	355
Eduard Renner: Regelmäßiger Dialog mit Bauschaffenden	357
Ernst Körbel: Massenarbeit nach sowjetischem Vorbild.....	359
Für Propaganda und Agitation: Aktuelles Material für die Agitation.	361

Zum Titelbild: Die strikte Anwendung des Gesetzes der Ökonomie der Zeit bringt Effektivitätsgewinn - das wissen die Büromaschinenwerker aus Sömmerda sehr genau. Sie wissen auch, daß ihre neuen Erzeugnisse nur dann zu Devisenbringern werden, wenn sie zum rechten Zeitpunkt auf dem Markt sind. Die Zeichnerinnen Eva Hupel, Elke Schulz und Genosse Gerhard Hähnel, Leiter der Rationalisierungsmittelkonstruktion (von links), tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, daß die Produkte ihres Betriebes schnell zur Verfügung stehen.

Titelfoto und Foto 2. Umschlagseite: DV/S. Haitisch; Foto Seite 362: FP/K. Jedlicka; Grafik 3. Umschlagseite: Martin Jahn.

Im nächsten Heft:

Stellungnahme des Sekretariats des Zentralkomitees der SED zum Bericht der Kreisleitung Ludwigslust der SED über „Erfahrungen der Parteiarbeit und der örtlichen Staatsorgane zur Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens in den Dörfern und der Erschließung aller Ressourcen für die Erfüllung der landwirtschaftlichen Aufgaben“

(Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 27. April 1983)

Redaktionskollegium:

Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),
Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey,
Dr. Wolfgang Herger, Therese Heyer,
Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut
Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter,
Helmut Semmelmann, Hilde Stölzel,
Gerhard Tröltzsch, Irma Verner, Horst
Wagner.

Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED

Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273,
Fernruf: 2 70 30
Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees,
Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66
Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden des
Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland
Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis-, 60 M für 1 Monat,
Einzelverkaufspreis-, 30 M.
Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der
Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 28. April 1983 in Druck gegeben D